

PRESSEMITTEILUNG
vom 03. Dezember 2015



Pressemitteilung 51/2015

Brillenpinguine ab nächstem Jahr im Opel-Zoo
Neue Anlage zum 60jährigen Jubiläum in 2016



In 2016 feiert das Georg von Opel-Freigehege für Tierforschung sein 60jähriges Bestehen. Die beiden letzten Jahre 2014 und 2015 haben mit dem besten und zweitbesten Besucherergebnis eindrucksvoll bestätigt, dass sich der Opel-Zoo großer Beliebtheit auch über die Region hinaus erfreut. Unübersehbar sind die in den letzten Jahren erfolgten Erneuerungen der Tieranlagen, vor allem die Entstehung des Gehegekomplexes „Afrika Savanne“ anlässlich des 50jährigen Bestehens des Zoos und die in 2013 eröffnete Elefantenanlage. Mit diesen Baumaßnahmen sind für zwei der attraktivsten Tierarten, den Giraffen und Elefanten, moderne Tierhaltungsformen entstanden, die die Zukunft dieser Arten im Opel-Zoo sicherstellen. Es fehlt noch der Neubau für die dritte identitätsstiftende Tierart, die Flusspferde, deren Haltung im Freigehege in 2015 nach 56 Jahren vorübergehend eingestellt worden ist.

Nun wäre es bei den vorhandenen finanziellen Rahmenbedingungen vermessen, so kurz nach einem großen Neubau wie für die Elefanten, wiederum ein Großprojekt in Angriff zu nehmen, denn die Baukosten für eine neue Flusspferdanlage müssen zwischen 15 und 20 Mio. € erwartet werden.

Um aber zum 60jährigen Jubiläum auch im Hinblick auf die tiergärtnerische Entwicklung mit einem besonderen Highlight aufzuwarten, haben sich die Zooverantwortlichen entschieden, mit den südafrikanischen Brillenpinguinen eine neue Tierart den Besuchern zu präsentieren. Sie werden nach den Humboldtpinguinen, die 1964 kurzzeitig im Freigehege zu sehen waren, die Pinguinhaltung im Opel-Zoo wieder aufleben lassen.

Die neue Tieranlage wird zwischen dem Restaurant „Lodge“ und dem Eingang zum Giraffenhaus platziert und der Bau hat bereits begonnen.

Die Pinguinanlage besteht aus einem ca. 280 m² großen Landteil und einem ca. 100 m² großen Schwimmbecken, welches so gestaltet ist, dass die Besucher durch eine große Glasscheibe die Pinguine beim Schwimmen beobachten können. Die notwendige Filter- und Wassertechnik ist in einem rückwärtig liegenden Gebäude untergebracht, welches nicht einsehbar ist.

Mit der Erweiterung des Tierbestandes um die Brillenpinguine folgt die Zooleitung ihrer langjährigen Strategie, bei Änderungen im Tierbestand Wert darauf zu legen, dass in ihrem Bestand bedrohte

Tierarten, für die Zuchtprogramme existieren, bevorzugt in die Tiersammlung des Freigeheges integriert werden. So werden auch die Brillenpinguine in einem Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP) des Europäischen Zooverbandes (EAZA) koordiniert, für das der Artis Zoo in Amsterdam verantwortlich ist.

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich fünf Monate andauern und die Eröffnung ist im Frühjahr 2016 geplant. Allerdings wird die Witterung im Winterhalbjahr ausschlaggebend für die Einhaltung dieser Zeitschiene sein.

Die Eröffnung der Brillenpinguinanlage stellt im Jubiläumsjahr 2016 eine besondere Attraktion dar, doch ist sie nur eine im geplanten Jubiläumsprogramm, das Ende Februar der Öffentlichkeit vorgestellt wird. So viel sei aber jetzt schon verraten, dass in der Zeit zwischen Ostern und Oktober jeden Tag mit einer besonderen Veranstaltung verschiedene Tierarten im Opel-Zoo vorgestellt werden...

Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Haltestelle Opel-Zoo der Buslinien 260 und 261.

Bild: (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“)
Brillenpinguine

Pressekontakt:

Margarete Herrmann, Tel. 06173-325 903 10 oder 0173-6795646, Fax 06173-325 903 11
Email: Margarete.herrmann@opel-zoo.de